



**Der Vorsitzende**

## **Niederschrift zur öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung des Bau- und Planungsausschusses vom 26.01.2017**

### **öffentlicher Teil**

zu 1 Eröffnung der Sitzung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Telzerow begrüßte alle anwesenden Ausschussmitglieder und Gäste und stellte die Beschlussfähigkeit fest.

Herr Heinz Schulz, sachkundiger Einwohner der CDU-Fraktion war in Vertretung für Herrn Maik Fürst anwesend. Herr Telzerow verpflichtet Herrn Heinz Schulz als sachkundigen Einwohner.

Durch die Verwaltung wurden zur heutigen Sitzung weitere Vorlagen vorgelegt. Daher ändert sich die Tagesordnung. Die Ausschussmitglieder sind mit der geänderten Tagesordnung einverstanden.

zu 2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift des öffentlichen Teils vom 27.10.2016

Die Sitzungsniederschrift des öffentlichen Teils vom 27.10.2016 wurde bestätigt.

zu 3 Zustimmung zum Verlauf des geplanten Naturparkweges im Gebiet  
der Stadt Strasburg (Um.)  
Vorlage: 0104-Bau-2017

Frau Heinrichs gab kurze Informationen zum geplanten Verlauf des Naturparkweges und dem jetzigen Verfahrensstand. Es werden keine neuen Wege ausgebaut. Ziel ist es möglichst naturbelassene Wege zu nutzen, abschnittsweise werden jedoch auch asphaltierte bzw. gepflasterte Wege unvermeidlich sein. Alle betroffenen Flächeneigentümer werden am Verfahren beteiligt und ihre Zustimmung eingeholt.

Die Beschlussvorlage wurde einstimmig bestätigt.

zu 4 Neubau eines Multifunktionsgebäudes für den FC Einheit Strasburg - Standortwahl  
Vorlage: 0108-Bau-2017

Die Beschlussvorlage wurde auf der heutigen Sitzung allen Ausschussmitgliedern ausgehändigt. Auf Grund der Dringlichkeit sollte eine Entscheidung zur Standortwahl getroffen werden.

Im vergangenen Jahr wurde mit der Diskussion über die Standortfrage zur Errichtung des Vereinsgebäudes begonnen. Der FC Einheit Strasburg hat sich selbst auch konstruktiv mit dieser Problematik auseinandergesetzt.

Zwischenzeitlich fand eine vereinsinterne Umfrage aller Mitglieder statt.

Bei den Kindermannschaften konnte pro Kind eine Stimme von den Eltern abgegeben werden.

Herr Christian Schröder, Mitglied des Vorstandes des FC Einheit las die bisher vorliegenden Umfrageergebnisse vor. Das bisher vorliegende Ergebnis spricht sich eindeutig für die Errichtung des Vereinsgebäudes auf der Reuterkoppel aus.

Ein Beschluss des Vorstandes wurde bisher nicht gefasst, da noch nicht alle Befragten ihr Votum abgegeben haben. Dieser Beschluss des Vorstandes soll jedoch spätestens zur Sitzung der Stadtvertretung am 09.03.2017 vorliegen.

In der weiteren konstruktiven Diskussion zeigten alle Ausschussmitglieder die Vor- und Nachteile beider Standorte auf; die Platzverhältnisse am Kulturhaus zum Training aller Mannschaften reichen nicht aus und es müsste zeitgleich ein neuer Rasenplatz geschaffen werden. Inwieweit der Platz an der ehemaligen BBS noch aufgearbeitet werden kann und welche Kosten damit verbunden wären, ist aus heutiger Sicht nicht bekannt.

Auch auf der Reuterkoppel sind keine optimalen Rasenverhältnisse. Dieser Platz ist auf Dauer für den Punktspielbetrieb nicht geeignet und auch da besteht in Zukunft Handlungsbedarf zur Aufarbeitung der Plätze.

Aus Sicht des FC Einheit sind die Bedingungen für den Spielbetrieb auf dem Platz am KKH derzeit noch gut und auch die vorhandenen Sanitärbedingungen noch ausreichend, jedoch die Sozialräume auf der Reuterkoppel nicht mehr zumutbar.

Die Entscheidung zur Standortwahl ist sehr schwierig, da das zur Verfügung stehende Geld nachhaltig, sinnvoll und sparsam eingesetzt werden muss. Die zu erwartenden Folgekosten müssen berücksichtigt werden. Wenn der FC Einheit zwei Objekte nutzt, müssen die anfallenden Kosten auch durch den Verein aufgebracht werden.

Die Folgekosten sollten ermittelt und vorgelegt werden. Zum Beispiel die Errichtung einer Flutlichtanlage, die Erneuerung der Plätze usw. Auch durch die Stadt sollte dem FC Einheit kurzfristig mitgeteilt werden, welche Kosten für die Anmietung des Gebäudes aufzubringen sind.

Die Ausschussmitglieder möchten die Standortentscheidung im Einvernehmen mit dem FC Einheit treffen. Eine zentrale Lösung am Kulturhaus wäre sicher wünschenswert, ist aber nach jetzigem Kenntnisstand unter Berücksichtigung aller Vor- und Nachteile doch nicht realistisch.

Nach erfolgter Diskussion wurde dann nachfolgender Beschluss gefasst:

Der Bau- und Planungsausschuss beschließt den Bau eines Multifunktionsgebäudes für den FC Einheit auf dem Gelände der Reuterkoppel in Strasburg (Um.).

Dafür: 6  
Dagegen: 0  
Enthaltungen: 3

zu 5 Ausbau des Knotenpunktes L 32/VG 65 in der Ortslage Strasburg (Kreisverkehr Rothemühler Straße/Schwarzenseer Straße)  
Vorlage: 0107-Bau-2017

Frau Heinrichs erläuterte kurz den Sachverhalt zum Ausbau des geplanten Kreisverkehrs in der Rothemühler Straße/ Schwarzenseer Straße und dem derzeitigen Stand der Umsetzung.

gez.  
Thomas Telzerow  
Vorsitzender des Ausschusses